

## **37. Bündnistreffen - Lokales Bündnis für Familien auf Rügen**

Datum: 09. März 2010  
Ort: Sana Krankenhaus, Bergen  
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste am Ende des Protokolls

### **TAGESORDNUNG:**

- TOP 1 Begrüßung der Bündnispartner und Gäste**
- TOP 2 Aktueller Stand in den Arbeitsgruppen**
- TOP 3 Vorstellung des Projektes „GutDrauf“ der Gesundheitsinsel Rügen**
- TOP 4 Sonstiges**
- TOP 5 Termin und Ort des 38. Bündnistreffens**

### **TOP 1 Begrüßung der Bündnispartner und Gäste**

Bündnissprecherin Frau Wenmakers (Rügen tut gut) begrüßte die anwesenden PartnerInnen und bedankte sich bei Frau Drescher (Sana) für den Raum und die Bewirtung.

Sie begrüßte Frau und Herrn Engel, beide Geschäftsführer des Gästehauses Lietzow/Störtebeker-Camps bzw. des Campingplatzes in Bantzelvitz. Beide wurden über Frau Neumann (Villa Sano) zum Bündnistreffen eingeladen. Sie haben sich bereit erklärt, das Bündnis beim Unternehmerabend aktiv zu unterstützen und wollten sich nun näher über die Arbeit informieren.

Frau Wenmakers informierte über die Struktur des Bündnisses, seine Ziele, Projekte und Organisation.

Familie Engel stellte ihr Unternehmen und die eigenen Erfahrungen zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf näher vor.

- Das Gästehaus Lietzow/Störtebeker Camp wird geleitet von Norbert Engel
- Der Campingplatz in Bantzelvitz wird geleitet von Rixa Engel
- Sie selbst haben 2 kleine Kinder, sind vor ca. 20 Jahren zugereist, „machen“ gern Tourismus
- Anspruch: familienfreundlicher Urlaub für Familien mit Kindern
- Campingplatz Bantzelvitz hat für Familien viel zu bieten: Streichelzoo, Kinderbetreuung, Bogenschießen, Kutschfahrten, Go-Cart, „Villa Kunterbunt“, etc.
- Zufriedenes Personal ist wichtig für zufriedene Urlauber!
- Interne direkte Absprachen mit dem Personal sind wichtig für gute „Stimmung“
- Wichtig ist ein vernünftiger Umgang mit dem Personal (Höflichkeit, Organisation besonderer Anlässe, Einbeziehung in Entscheidungsfragen, etc.)
- Steuerrechtliche Möglichkeiten bei der Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen sind nicht bekannt – mehr Information nötig – Unternehmerabend!

### **TOP 2 Aktueller Stand in den Arbeitsgruppen**

#### **2.1. AG Vereinbarkeit Familie und Beruf**

Frau Waldow (Landkreis Rügen) fasste die Inhalte des letzten Treffens der AG „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ am 22.2.2010 zusammen:

- Vorbereitung des Unternehmerabends auf Rügen zum Thema „Familienfreundlichkeit rechnet sich – wir zeigen Ihnen wie!“ am 23.3.2010 von 18 – 20 Uhr im Parkhotel Rügen in Bergen

- Schirmherrschaft: Landrätin Kerstin Kassner
- Impulse von Arbeitgeberservice Rügen, Gästehaus Lietzow/Bantzelvitz, Sana Krankenhaus, Ecovis Grieger Mallison, (Jugendamt) – anschließend Diskussion
- Frau Stüdemann bat die Bündnispartner um Weiterleitung der Einladungs-Mail an bekannte Unternehmen

Die Bündnispartner erläuterten Familie Engel die Schwierigkeiten beim Aufbau einer flexiblen Kinderbetreuung auf Rügen. Für die Kindertagesstätten lohnt sich die Finanzierung des Personals und Betriebskosten nicht da bisher zu wenig Bedarf ermittelt wurde. Die Tagesmütter arbeiten oft schon zu viel, um flexibel für die Eltern zu sein und nur wenige sind bereit, am Wochenende zu arbeiten. Ein ständiger Babysitter ist für Rügäner Familien meist zu teuer.

Die Bündnispartner diskutierten den Vorschlag von Frau Neumann, eine Art Leihgroßelternschaft auf Rügen aufzubauen. Diese könnten die Kinder von Kita/Schule abholen und im eigenen Haushalt betreuen und ins Bett bringen und würden dafür vom Arbeitgeber bezahlt werden. Dies entspricht allerdings nicht dem eigentlichen Sinn von „Leihgroßeltern“. Rügen tut gut schlug vor, verschiedene Modelle im Land zu recherchieren.

Frau Drescher (Sana) berichtete von dem Treffen bei der AWO am 23.2.2010. Die neue Kinderkrippe bietet Öffnungszeiten wochentags von 5.30 Uhr – 19 Uhr sowie einmal pro Monat ein Wochenende bzw. an zwei Wochenenden im Monat jeweils einen Tag für 155 €/Kind zuzüglich zu den normalen Krippenkosten. Aktuell zahlt das Sana Krankenhaus seinen MitarbeiterInnen mit Kind einen Kinderbetreuungszuschlag von 100 €/Monat.

Die BündnispartnerInnen schlugen vor, wenn möglich, noch einmal landesweit auf das Thema „Flexible Kinderbetreuung“ aufmerksam zu machen (Politik). Vielleicht könnte man einen Fachtag organisieren.

**Nächstes Treffen der AG Vereinbarkeit von Familie und Beruf:  
25.3.2010, 9 Uhr bei Rügen tut gut e.V.**

## **2.2. AG Barrierefreies Rügen**

Frau Demblon informierte, dass sich am 8. März die Arbeitsgruppe bei der Gesundheitsinsel Rügen getroffen hat. Die Finanzierung der Broschüre ist durch die Tourismuszentrale gesichert. Der Landestourismusverband M-V e.V. plant aktuell ein Layout für alle Regionsbroschüren, dem würde sich Rügen anschließen. In Sassnitz traf sich die AG mit 2 Rollstuhlfahrern, um auch die praktischen Erfahrungen einfließen zu lassen. Mit dabei in der AG ist auch Herr Jahn vom Sonderpädagogischen Zentrum Putbus. Die Recherche in den einzelnen Orten auf der Insel wird durch die Gesundheitsinsel abgedeckt. Ein nächstes Treffen ist für April geplant.

**Nächstes Treffen der AG Barrierefreies Rügen:  
Interessenten bitte direkt an Frau Harre wenden (Tel. 03838 – 31 50 167)**

## **2.3. AG Aktionstag 15.5.2010**

Frau Stüdemann berichtete, dass sich die neue Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Aktionswoche zum „Internationalen Tag der Familie“ bereits zweimal traf. Es wurden Anschreiben/Aufrufe an alle Freizeiteinrichtungen, Hotels und Restaurants, Feuerwehren, Sportvereine, Spaßbäder etc. versandt mit der Bitte, sich mit einer Aktion für Familien unter dem Motto „Gesundheit, Ernährung, Sport“ in der Woche vom 10.-16.05.2010 zu beteiligen. Dieser Aufruf erscheint auch ca. alle 2 Wochen in der regionalen Presse. Alle Aktionen werden gesammelt und rechtzeitig in der Presse veröffentlicht.

Die BündnispartnerInnen wurden gebeten, sich ebenfalls mit einer Aktion zu beteiligen. Außerdem sollte sich das Bündnis an jedem Tag in dieser Woche gemeinsam mit der Presse den Familien vorstellen.

**Nächstes Treffen der AG Aktionstag 15.5.2010:  
29.3.2010, 10 Uhr bei Rügen tut gut e.V.**

### **TOP 3      Vorstellung des Projektes „GutDrauf“ der Gesundheitsinsel Rügen**

Frau Gritzan (Gesundheitsinsel Rügen) stellte das Projekt vor:

„GutDrauf - Ernähren, bewegen, entspannen!“ ist ein bundesweites Aufklärungsprojekt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA). Der Impuls des Projekts, gesundheitsbezogene Angebote für Jugendliche in all ihren Lebensbereichen zu schaffen, soll auch für die Gesundheitsinsel Rügen zum Leitbild werden. Ziele von „GutDrauf“ sind, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten sowie auch die Stressbewältigung von 12- bis 18-jährigen Jugendlichen nachhaltig zu verbessern und damit einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten. „GutDrauf“ hat sich zum Ziel gemacht, einzelne Einrichtungen für die Gesundheitsförderung von Jugendlichen zu aktivieren und möchte, dass verschiedene Netzwerkpartner (Sportvereine, Schulen, Jugendreiseveranstalter, Ausbildungsbetriebe und Einrichtungen der Jugendarbeit) miteinander kooperieren und durch Erfahrungen voneinander profitieren.

Das Projekt befindet sich noch im Aufbau, verschiedene Schulen, Freizeiteinrichtungen wurden kontaktiert und Fragebögen zwecks Bestandsaufnahme verteilt. Auch Krankenkassen werden bezügl. Sponsoring von Schulprojekten angesprochen.

**Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie bei der Gesundheitsinsel Rügen e.V., Kathrin Harre, Telefon 03838 - 3150167**

### **TOP 4      Sonstiges**

Frau Wenmakers und die anderen BündnispartnerInnen wünschte Frau Demblon (MGH Sassnitz) alles Gute für ihre Pilgerwanderung.

Bei der nächsten Bündnissitzung könnte sich der Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V. (Frau Dr. Iversen/Frau Rosenau) näher vorstellen. Rügen tut gut e.V. fragt an.

### **TOP 5      Termin und Ort des 38. Bündnistreffens**

**Termin:**      20. April 2010  
**Ort:**            DRK Kreisverband Rügen  
                    Raddasstraße 18, Schulungsraum

**Uhrzeit:**      09.00 – ca. 12.00 Uhr

#### **Teilnehmerliste**

CJD Garz	C. Swiatek
Demokratischer Frauenbund	E. Holz
DRK Kreisverband Rügen	E. Wöller
Familienhotel Villa Sano	Y. Neumann
Gesundheitsinsel Rügen e.V.	A. Gritzan
Landkreis Rügen	A. Hinzmann, S. Waldow
Mehrgenerationenhaus Sassnitz	K. Demblon

Pro Familia Beratungsstelle Bergen  
Rügen tut gut e.V.  
Rügen Produkte e.V.  
Seniorenbeirat des LK Rügen  
Sana Krankenhaus Bergen  
Tourismusverband Rügen e.V.

K. Schulze  
C. Wenmakers, N. Stüdemann,  
R. Schröder  
L. Braasch  
C. Drescher  
U. Andreesen

Gäste: Rixa und Norbert Engel, Gästehaus Lietzow u. Störtebeker-Camp/Campingplatz Bantzelvitz